
Teilnahmegebühr

Die Teilnahmegebühr beträgt pro Teilnehmer 250,- EUR zuzüglich 19% USt. Bei gleichzeitiger Anmeldung mehrerer Mitarbeiter aus einem Unternehmen erhalten der Zweite und jeder weitere Teilnehmer einen Rabatt in Höhe von 10% der Teilnahmegebühr.

Die Teilnahmegebühr beinhaltet eine Dokumentation der Vortragsfolien sowie einen Mittagsimbiss, Kaffee und Erfrischungsgetränke während der Veranstaltung.

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt durch eine formlose E-Mail an info@lcee.de bzw. Einsenden des Anmeldeformulars per Post oder Fax an:

LCEE Life Cycle Engineering Experts GmbH
Petersenstr. 12, 64287 Darmstadt

FAX: +49(0)6151 / 16 3044
E-Mail: info@lcee.de

Teilnahmebedingungen

Sie erhalten nach Eingang der Anmeldung eine Bestätigung und eine Rechnung. Die auf der Rechnung ersichtliche Teilnahmegebühr ist sofort nach Erhalt der Rechnung fällig. Eine Stornierung der Teilnahme bis zum 31. Januar 2010 ist kostenfrei, danach wird eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 150,- EUR zuzüglich 19% USt. erhoben. Stornierungen müssen schriftlich erfolgen. Programmänderungen aus aktuellem Anlass behält sich der Veranstalter vor.

Anerkennung

Die Weiterbildungsveranstaltung wird mit 6 Unterrichtseinheiten gemäß Fortbildungsrichtlinien der Ingenieur- und Architektenkammer Hessen anerkannt.

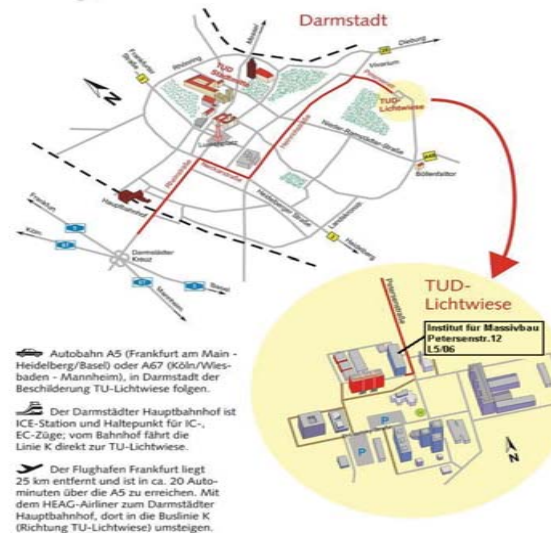
weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie auch auf der Internetseite der LCEE Life Cycle Engineering Experts GmbH

www.lcee.de

Veranstaltungsort

Hörsaal des Bauingenieurgebäudes L5 06/11
Petersenstraße 12
64287 Darmstadt



Kontakt

Dipl.-Wirt.-Ing. Torsten Mielecke
LCEE Life Cycle Engineering Experts GmbH
Petersenstr. 12, 64287 Darmstadt
Tel.: +49(0)6151 / 16 2195
Fax: +49(0)6151 / 16 3044
E-Mail: info@lcee.de
Web: www.lcee.de

Mit freundlicher Unterstützung durch



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DARMSTADT



Lahmeyer Rhein-Main GmbH



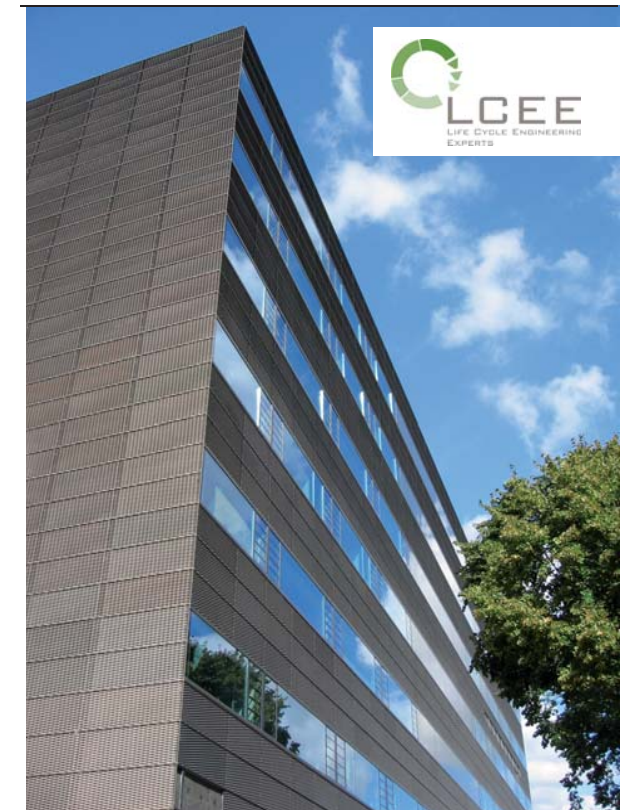
König und Heunisch Planungsgesellschaft
Beratende Ingenieure für Bauwesen

Nachhaltiges Bauen – Chancen, Pflichten, Risiken

Weiterbildungsseminar für
Architekten; Ingenieure und Fachplaner

1. März 2010

Institutsgebäude Petersenstraße 12,
DGNB-zertifiziert in Silber



Veranstalter:

LCEE Life Cycle Engineering Experts GmbH

Geringer Energieverbrauch, geringe Gebäudebetriebskosten und gesunde raumklimatische Verhältnisse gehören heute zu den Grundanforderungen neu zu errichtender Gebäude. Mit dem aktuell wachsenden Druck in der Immobilienbranche steigt hier der Bedarf nach greifbaren Bewertungsmaßstäben. Eine Lösung hierfür bieten die bereits stark nachgefragten Nachhaltigkeitssiegel Leadership in Energy and Environmental Design (LEED) sowie das Deutsche Gütesiegel Nachhaltiges Bauen (DGNB).

Im Rahmen der eintägigen Weiterbildungsveranstaltung berichten kundige Spezialisten und ausgebildete Auditoren beider Systeme über ihre Erfahrung mit den Systemen und geben Ihnen Hinweise, welche Anforderungen sich an Sie als Planer aus den Nachhaltigkeitssiegeln ergeben. Hierbei erhalten Sie einen direkten Vergleich zwischen den am deutschen Markt am weitesten verbreiteten Systemen.

Referenten

Univ.-Prof. Dr.-Ing. C.-A. Graubner

ist Professor für Massivbau an der TU Darmstadt und Spezialist auf dem Gebiet des lebenszyklusgerechten Planens und Bauens. Im Auftrag des BMVBS war er massgeblich an der Entwicklung des Deutschen Gütesiegels Nachhaltiges Bauen beteiligt. Als Pilotauditor begleitete er eines der ersten DGNB-zertifizierten Objekte.

Univ.-Prof. Dipl.-Ing. M. Sc. Econ. Manfred Hegger

ist Professor für Entwerfen und Energieeffizientes Bauen an der TU Darmstadt und bekannt für seine herausragenden Leistungen auf dem Gebiet nachhaltiger Bauwerke. Im Jahre 2009 führte er das Team Germany zum zweiten Sieg im Rahmen des Wettbewerbs „Solar Decathlon.“

MSc, Dipl.-Wirt.-Ing. Carsten Bachmann

gehört zu den ersten offiziell zugelassenen LEED-Accredited Professionals in Deutschland. Durch die Begleitung mehrerer LEED-Zertifizierungen, darunter die Sanierung der Deutschen Bank Zentrale in Frankfurt/Main kann er aus seinem umfangreichen Anwendungswissen berichten.

Dipl.-Wirt.-Ing. Torsten Mielecke

Geschäftsführer der LCEE GmbH, einem Beratungsunternehmen für die Nachhaltigkeitszertifizierung von Bauwerken. Experte für die ökologische und ökonomische Optimierung von Gebäuden verschiedener Nutzungsarten.

Dipl.-Ing. Carmen Schneider

wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Massivbau und DGNB-Auditorin. Tätig im Auftrag des Bundes im Rahmen der Konformitätsprüfung zertifizierter Objekte.

Programm

9:30 Uhr Begrüßungskaffee

10:00 Uhr Begrüßung der Teilnehmer

Univ.-Prof. Dr.-Ing. Carl-Alexander Graubner

10:15 Uhr Solar Decathlon – Gewinnen mit energieeffizienten Gebäuden

Prof. Dr.-Ing. Manfred Hegger

Bericht über die Arbeit des Siegerteams des Solar Decathlons 2009, einem vom U.S.-amerikanischen Energieministerium ausgeschriebenen internationalen Studentenwettbewerb mit dem Ziel, ein energieautarkes Gebäude für das Wohnen im Jahre 2015 zu entwerfen. In diesem solaren Zehnkampf treten 20 studentische Teams gegeneinander an, die die von Ihnen geplanten Gebäude in verschiedenen Disziplinen bewerten lassen.

11:00 Uhr Das Deutsche Gütesiegel Nachhaltiges Bauen (DGNB)

Univ.-Prof. Dr.-Ing. Carl-Alexander Graubner

Das Deutsche Gütesiegel Nachhaltiges Bauen (DGNB) ist seit Januar auf dem Deutschen Markt verfügbar. Inzwischen konnte eine Vielzahl von Gebäuden unterschiedlicher Nutzungsarten erfolgreich zertifiziert werden. Gegenüber den hohen Mehrkosten, die eine Zertifizierung mit sich bringt, steht ein entscheidender wirtschaftlicher und sozialer Mehrwert. Nachhaltige Gebäude bieten in diesem Sinne nicht nur eine höhere Marktfähigkeit und Rentabilität, sondern stehen auch für eine höhere Nutzerzufriedenheit. Prof. Dr.-Ing. Graubner berichtet als Gütesiegel-Auditor der ersten Stunde über seine Erfahrungen mit dem nationalen Nachhaltigkeitszertifizierungssystem.

12:00 Mittagspause

13:00 Uhr Das Zertifizierungssystem LEED

MSc, Dipl.-Wirt.-Ing. Carsten Bachmann

Gegenstand des Vortrags ist eine Übersicht über das US-amerikanische Zertifizierungssystem LEED unter Berücksichtigung des Aufbaus und der systemimmanenten Methoden, sowie eine Darstellung des Zertifizierungsablaufes anhand eines Projektbeispiels.

14:00 Uhr „Welches Zertifizierungssystem passt zu meinem Gebäude?“ – Entscheidungshilfen für die Praxis

Dipl.-Wirt.-Ing. Torsten Mielecke

Die in der Praxis verfügbaren Zertifizierungssysteme stellen Planer und Investoren vor eine Vielzahl neuer Herausforderungen. Sofern eine Nachhaltigkeitszertifizierung zu den individuellen Projektzielen gehört, sind sie gefordert, eine Entscheidung für ein für das individuelle Bauprojekt geeignetes System zu treffen. Hierbei ist zu beachten, dass die Systeme sich nicht nur hinsichtlich der berücksichtigten Kriterien, sondern auch bezüglich der entstehenden Kosten deutlich unterscheiden.

14:30 Uhr Kaffeepause

15:00 Uhr Einflussnahme auf die Nachhaltigkeitsperformance eines Gebäudes am Bsp. DGNB

Dipl.-Ing. Carmen Schneider

Die Zertifizierung mit dem Deutschen Gütesiegel Nachhaltiges Bauen ist im Regelfall von Seiten des Auftraggebers mit dem Wunsch nach einer bestimmten Gütesiegelstufe verbunden. Im Rahmen eines effizienten Zertifizierungsprozesses müssen diejenigen Entscheidungen gefördert werden, die einen Beitrag zum Erreichen der angestrebten Notenstufe darstellen.

16:00 Führung durch das DGNB-zertifizierte Gebäude „Petersenstraße 12“

16:30 Ende der Veranstaltung
